



18.03.25

2. Mose 20, 8-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Der Ruhetag ist einzigartig. In keinem anderen Land rund um Israel gab es ihn damals. Vor allem nicht für Sklaven, Kinder und Tiere. Vor dem Ruhetag wurde 6 Tage gearbeitet. Die Arbeit ist etwas Gutes. Gott schenkt uns Menschen Kraft zum Arbeiten. Wir können für uns sorgen, weil Gott uns Ideen, Gaben und Kraft dazu gibt.



## Gruppenaktivität

Stimmt in eurer Klasse ab: Was gehört für euch zu einem Ruhetag dazu? Sammelt Ideen (ausschlafen, in den (Kinder-)Gottesdienst gehen, Ausflüge...)... Welche Dinge möchtet ihr am Ruhetag nicht erleben/tun?



## Fragerunde

- Wem gehört der Ruhetag?
- Manchmal sagen Erwachsene: „Heute ist

Sonntag, da will ich auch mal Zeit für mich haben!“ Wenn Gott sagt, „der Tag gehört mir“, was bedeutet das für deine Gestaltung des Sonntags? - Welche Sonntagserlebnisse geben dir Kraft?



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man Gott am Ruhetag begegnet ist

oder

Etwas zum Thema **RUHE** erzählen:

Ruhetag! Einmal auf die Pause-Taste drücken. Pause vom Alltag. Zum Glück bedeutet das nicht, dass Gott seine Ruhe vor uns haben will. Gott ruht sich nicht nur selbst aus. Er schenkt uns den Ruhetag. Gott muss nicht arbeiten und wir müssen nicht arbeiten/lernen... Das bedeutet, dass wir Zeit füreinander haben. Was könntest du in dieser freien Zeit mit Gott erleben? Verabrede dich doch mal mit Gott: sag ihm, „ich habe Zeit“, „ich wünsche mir, dass ich erlebe, dass du Zeit hast“. Denk abends noch mal darüber nach, was du erlebt hast an diesem Tag. Wie hast du erlebt, dass Gott Zeit hat für dich?



## Sonstiges

Schreib ein Wochentagebuch: Schreib für jeden Tag auf, was du gearbeitet, gelernt und jemandem geholfen hast. Schau dein Buch am Ruhetag an und sag Gott Danke dafür, dass er dir genug Kraft für alles gegeben hat.

Anleitung für ein Minibuch:

[https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/OA\\_3](https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/OA_3)

